

09:30	Begrüßung und Einführung <i>Prof.'in i.R. Dr.'in Susanne Maurer (Sprecherin des Gildeamtes)</i>
	Literarischer Moment ( <i>Andreas Borchert</i> )
	-Thematischer Schwerpunkt- <b>Dystopien</b>
10:00-10:45	Lob der Mehrdeutigkeit – warum die Sozialpädagogik sich nicht mit Homogenitätskonzepten überfordern sollte <i>Prof. i.R. Dr. Michael Winkler (Friedrich-Schiller-Universität Jena)</i>
10:45-11:15	Murmelgruppen und offene Diskussion
11:15-12:00	Das Dystopische als Kraft für Gegen-Wissen <i>Prof.'in i.R. Dr.'in Helga Cremer-Schäfer (Goethe-Universität Frankfurt)</i>
12:00-12:30	Murmelgruppen und offene Diskussion
	<i>Mittagessen</i>
	-Thematischer Schwerpunkt- <b>Utopien</b>
14:30-15:30	Soziale Arbeit als Aufspüren utopischer Momente im Konfliktfall <i>Prof.'in Dr.'in Elke Schimpf (Ev. HS Darmstadt)</i> <i>Oliver Hülsemann (AWO Kreisverband Odenwaldkreis e.V.)</i> <i>Milana Schlei (Stud. Ev. HS Darmstadt)</i> <i>Laura Schreckenberger (Stud. Ev. HS Darmstadt)</i>
16:00-17:00	Soziale Arbeit als Katastrophenbewältigung <i>Sozialteam Stolberg e.V., Vorstand</i>
17:00-18:00	Soziale Arbeit als „Verrücktheit“ gegen die Zeit: Faust und Ziel werden <i>Prof. Dr. Peter-Ulrich Wendt (HS Magdeburg-Stendal)</i>
	<i>Abendessen</i>
19:30	kulturelle Angebote der Teilnehmenden ( <i>ad hoc vor Ort</i> ) und Beginn der AG „Bielefelder Erklärung“ (Vorschläge gern vorab per Mail an <a href="mailto:geschaeftsfuehrung@gilde-soziale-arbeit.de">geschaeftsfuehrung@gilde-soziale-arbeit.de</a> )

	-Thematischer Schwerpunkt- <b>Kipp-Momente</b>
9:00	Literarischer Moment ( <i>Andreas Borchert</i> )
9:15-10:15	Kipp-Momente – Voraussetzungen und Bedingungen für eine Verengung von Praxisperspektiven <i>Prof.'in Dr.'in Birgit Bütow (P.-L.-Universität Salzburg)</i> <i>Prof.'in i.R. Dr.'in Susanne Maurer (P.-Universität Marburg)</i>
10:30-12:30	<b>Fachforum Justiz:</b> <i>Prof. Dr. Tilman Lutz (HAW Hamburg)</i> <i>Prof. i.R. Dr. Michael Lindenberg (EH Hamburg)</i>
	<b>Fachforum Kindertagespflege:</b> <i>Dr.'in Elke Alsago (ver.di, BfG, Erz., Bildg. u. Soz. Arb.)</i>
	<b>Fachforum Studium:</b> <i>Carla Kerbe (P.-Universität Marburg)</i> <i>Johannes Mandelmeier (P.-Universität Marburg)</i>
	<b>Fachforum Amt und Verwaltung:</b> <i>Georg Horcher (Sozial- und Jugendamtsleiter i.R.)</i> <i>Bianca Fiedler (Gesundheitsamt Marburg-Biedenkopf, P.-Universität Marburg)</i>
	<b>Fachforum Hilfe zur Erziehung:</b> <i>Björn Redmann (Kinder- und Jugendhilferechtsverein e.V.)</i>
	<b>Fachforum Kinder- und Jugendarbeit:</b> <i>Jörg Kress (Gildeamt, Koblenz)</i> <i>Andreas Borchert (Sächsische Landjugend e.V.)</i>
	<i>Mittagessen</i>
14:30-18:00	<b>Workshop 1:</b> Utopisch anmutende Beziehungsarbeit in den stationären Hilfen zur Erziehung <i>Sarah Sobeczko (P.-Universität Marburg)</i>
	<b>Workshop 2:</b> Subversive und freiheitsorientierte OKJA <i>Simon Hemmerich (Universität Siegen)</i>
	<b>Workshop 3:</b> LeibKörper, Tanz und Utopie <i>Nika Müller (P.-Universität Marburg)</i>

14:30-18:00	<b>Workshop 4:</b> Schamabwehrmechanismen und Handlungsfähigkeit in der sozialpädagogischen Familienhilfe <i>Eva Schramm (Universität Siegen)</i>
	<b>Workshop 5:</b> Das gute, gelingend(er)e Leben als eine Utopie in der Sozialen Arbeit <i>Prof. Dr. Martin Staats (IU Internationale Hochschule, Erfurt)</i>
	<b>Workshop 6:</b> Uni im Vollzug – dem Utopischen auf der Spur <i>Dr. Julian Knop (Humboldt Universität zu Berlin)</i> <i>haftentlassene Student*innen</i>
	<b>Workshop 7:</b> Soziale Arbeit und Schule: (Un-)Möglichkeiten der Kooperation <i>Prof.'in Dr.'in Martina Richter (Universität Duisburg-Essen)</i>
	<b>Workshop 8:</b> (Sch)Eindeutigkeiten – oder Irrwege zum Umgang mit Komplexität in der Sozialen Arbeit <i>Prof. i.R. Dr. Herbert Effinger (ehs Dresden)</i>
	<i>Abendessen</i>
19:30	<b>Historische Perspektive:</b> Buchprojekt „100 Jahre Gilde Soziale Arbeit“ – Einblicke <i>Bianca Fiedler, Sarah Blume und Anne Reber (Hrsg.)</i>

	-Thematischer Schwerpunkt- <b>Die (un-)vorstellbare Zukunft</b>
9:00	Literarischer Moment ( <i>Andreas Borchert</i> )
9:15-11:15	<b>Abschlusswerkstatt:</b> „Die (un-)vorstellbare Zukunft“ mit allen Teilnehmenden
11:30-12:00	<b>„Bielefelder Erklärung“</b> und Verabschiedung
	<b>Mitglieder-Versammlung</b> Mittwoch, 17. Mai 2023
20:00	Mitgliederversammlung ( <i>offen für alle Interessierten</i> )
danach	Gespräche am Kamin ( <i>Kennenlernen und Informationen</i> )

Fachkräfte in der Sozialen Arbeit brauchen nicht nur ‚Wissen – Können – Haltung‘, sondern auch so etwas wie ‚Durchhaltevermögen‘ für ihre anspruchsvollen Aufgaben, die sie oft unter sehr herausfordernden und/oder prekären Bedingungen (wie etwa Personalmangel in Einrichtungen der stationären Jugendhilfe oder zugespitzte gesellschaftliche Krisenmomente) gestalten müssen. Woher kommt der dafür nötige ‚lange Atem‘, was ermutigt und stärkt, wie entstehen kreative Ideen für den Umgang mit spannungsvollen und belastenden Situationen? Und was geschieht, wenn diese Ressourcen für Widerstandsfähigkeit nicht zur Verfügung stehen?

Die 82. Jahrestagung der Gilde Soziale Arbeit geht diesen Fragen vom 18. bis 20. Mai 2023 auf unterschiedliche Weise nach: über inhaltliche Impuls-Referate sowie die vielfältige Gestaltung gemeinsamer Diskussionen. In diesen können Erfahrungen aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern aufgegriffen, reflektiert und mögliche Handlungsstrategien ausgelotet werden.

Wir möchten uns im Rahmen der 82. Jahrestagung mit den aktuellen Handlungsanforderungen, -zwängen und -nöten von Fachkräften der Sozialen Arbeit auseinandersetzen und gemeinsam erkunden, welche (widerständigen) Strategien gefunden werden können bzw. bereits existieren, die es ermöglichen – z.B. im Zusammenhang mit etwaigen Vereinnahmungstendenzen von Bezugsdisziplinen oder der fortgeschrittenen ‚Ökonomisierung des Sozialen‘, im anhaltend starken bzw. sich ausweitenden Risikodiskurs usw. – mit Blick auf die eigene Professionszugehörigkeit handlungsfähig zu bleiben und/oder Handlungsfähigkeit zu eröffnen.

Während sich der erste Tag zwischen unterschiedlichen dystopischen und utopischen Perspektiven auf die Thematik bewegt, sollen am zweiten Tag u.a. in Gesprächsforen entlang verschiedener Handlungsbereiche/-felder Sozialer Arbeit (Kita, HzE, Kinder-, Jugend- und Familienarbeit, Amt, Studium, Justiz) „Kippunkte“ thematisiert, herausgearbeitet und zur Diskussion gestellt werden, die das Handeln der Sozialen Arbeit er- bzw. verunmöglichen (können). Der letzte Tag wird methodisch ausgestaltet einen Raum für ein dialogisches Gespräch eröffnen, um Neues, Utopisches, Visionäres und noch nicht Vorstellbares mit Blick auf die Zukunft Sozialer Arbeit zu diskutieren.

## Organisation

---

### Tagungsort:

Haus Neuland, Bielefeld / Sennestadt  
Senner Hellweg 493, 33689 Bielefeld  
Telefon: 05205 9126-0, Telefax: 05205 9126-20  
Email: [info@haus-neuland.de](mailto:info@haus-neuland.de)  
[www.haus-neuland.de](http://www.haus-neuland.de)

### Tagungspreise:

Mehrbettzimmer Economy 214,00 €

(ALG II-, Sozialhilfe- und AsylbLG-Leistungsempfänger\*innen sowie selbstzahlende Studierende, können bei der Geschäftsführung der Gilde für das Mehrbettzimmer einen Zuschuss von 50€ beantragen)

Doppelzimmer Komfort 258,00 €  
Einzelzimmer Komfort (nur begrenzt) 318,00 €  
ohne Übernachtung 111,00 €

Für Kinder inkl. Übernachtung und Verpflegung auf Anfrage

(Kinder bis 6 Jahre kostenfrei; Betreuungsbedarf bitte bei der Geschäftsführung der Gilde Soziale Arbeit e.V. anmelden)

Shuttle vom Bhf. Bielefeld-Sennestadt (pro Fahrt) 8,00 €

Mitglieder können bei der Geschäftsführung der Gilde einen Zuschuss von 21,00 € beantragen.

**Anmeldung** bitte bis zum Sonntag, dem 30. April 2023 über **Haus Neuland**:

<https://www.haus-neuland.de/bildung/details/seminar/gilde-soziale-arbeit-43806>

## Gilde Soziale Arbeit e.V.

---

c/o Sächsische Landjugend e.V.  
Unterer Kreuzweg 6  
01097 Dresden

Email: [geschaeftsfuehrung@gilde-soziale-arbeit.de](mailto:geschaeftsfuehrung@gilde-soziale-arbeit.de)

# Jahrestagung der Gilde Soziale Arbeit 2023

---

„Zwischen Zweifel und (Un)Gewissheit  
– dem Utopischen auf der Spur“

82. Jahrestagung  
18. bis 20. Mai 2023  
im Haus Neuland (Bielefeld)